

# Billard: Liebäugeln mit einem Punkt

**Merzenich.** Den BSC Merzenich zieht es zum Rückrundenstart in der 2. Dreiband-Bundesliga gen Süden zu den Billardfreunden Fehrbach und zum BSC Karlsruhe. Der schwerste Brocken wird hier wohl der unangefochtene Klassenprimus Bf Fehrbach mit seinem noch ungeschlagenen Weltklassemann In Wong Kang sein.

Dennoch spekuliert der BSC Merzenich insgeheim auf einen Punkt. Mit Helmut Bläser haben die Merzenicher auch einen verlustpunktfreien Spieler an Brett 4, und Carl Laschet, der im Heimspiel gegen die Rheinland-Pfälzer nicht seinen besten Tag erwischte hatte, sinnt auf „Wiedergutmachung“. „Wir haben eigentlich keine Chance, aber wenn wir denen ein Bein stellen können . . .“ hört man von den Verantwortlichen des Tabellendritten aus Merzenich mit einem verschmitzten Lächeln um die Mundwinkel.

Aber auch der Sonntagsgegner BSC Karlsruhe scheint sich gefunden zu haben, so dass der 8:0-Hinspielerfolg kaum zu wiederholen ist.

Dies unterstreichen drei Karlsruher Heimpunkte zum Abschluss der ersten Halbserie gegen den BC Regensburg und BC München, mit denen sie den Abstiegsrängen entfliehen konnten und mit Sicherheit mit breiter Brust agieren werden. Wie dem auch sei: Es warten schwere, aber nicht unlösbare Aufgaben auf den Billard-Sportclub, zumal die Trainingsergebnisse stimmen und – wie bekannt – die Merzenicher Billardspieler gerne auf Reisen gehen. (ulh)